



Pressewart
Hessischer Fechterverband e.V.

Daniel Plaga
H.-v.-Brentanostr. 14A
64625 Bensheim
Tel 0178 8382000

presse@fechten-in-hessen.de
www.fechten-in-hessen.de

09.06.2008

Im Degen klappt es auch mit der Medaille: Daniel-Mike Brainman holt den Deutschen Meistertitel der B-Jugend

Vor drei Wochen fehlte ihm nur ein Treffer zu einer Medaille auf den Deutschen B-Jugend Florettmeisterschaften. Dieses Wochenende machte er es in Reutlingen besser: Daniel-Mike Brainman vom TV 1860 Frankfurt ist neuer **Deutscher B-Jugendmeister im Degenfechten des Jahrgangs 1995**.

Dabei sah es anfangs nicht danach aus - Im Gegenteil: Daniel hatte Mühe beim Überstehen der Vorrunde bei zwei Siegen und drei Niederlagen und auch in der Zwischenrunde musste er sich mit zwei Siegen aus vier Gefechten begnügen. Dies bedeutete lediglich Platz 27 der Setzliste für das K.O. der letzten 32.

Doch dort lief Daniel zu Höchstform auf und leistete sich keinen Fehler mehr. Zuerst schaltete der Frankfurter Malte Heinzemann von der TSG Heidelberg-Rohrbach mit 10/9 aus. Anschließend deklassierte er Alexander Riedel vom SV Waldkirch mit 10/1. Beim Gefecht um den Einzug ins Viertelfinale traf Daniel auf Niclas Alexander Grewe vom Lüdenscheider TV. Auch dieses Gefecht gewann der Hesse deutlich mit 10/5. Grewe allerdings kam über den Hoffnungslauf doch noch ins Viertelfinale und stand Daniel erneut gegenüber. Aber auch im zweiten Anlauf konnte der Westfale nicht gewinnen und unterlag mit 8/10.

Selbst Anton Swiridow (TSV Berlin-Wittenau), der sich bei den Florettfechtern den Deutschen Meistertitel sichern konnte, war Daniel nicht gewachsen und unterlag mit 6/10.

Mit demselben Ergebnis endete auch das Finalgefecht gegen Robert Styn (TV Hoffnungsthal). Dies bedeutete den Titel für den jungen hessischen Nachwuchsfechter. Finalgegner Styn hatte zuvor Julius Frank vom UFC Frankfurt eliminiert, welcher sich mit Rang 6 ebenso exzellent platzieren konnte. Die anderen hessischen Starter konnten nicht das 32er K.O. erreichen.

Im älteren B-Jugend Jahrgang 1994 sah es dagegen im Einzel recht mau aus. Nur Benjamin Wyrobnik (TV 1860) und Maximilian Seip (VFL Marburg) konnten sich über Vor- und Zwischenrunde mit den Plätzen 25 und 29 im 32er Tableau einschreiben. Alle anderen hessischen Starter verabschiedeten sich bereits nach der Vorrunde.

Lobenswert jedoch der Einsatz der Mannschaften. Hessen II kam auf den 14. Platz. Und die erste Mannschaft rehabilitierte sich für das bescheidene Abschneiden im Einzel. In der Vorrunde holten die Hessen zwei Siege und unterlagen auch in der dritten Begegnung nur knapp mit 41/45 der Mannschaft von Westfalen I.

Im 16er K.O. hieß der Gegner Württemberg II und obwohl die Hessen anfangs einem 4-Treffer-Rückstand hinterherliefen, blieben Lucas Engelhardt (SSG Bensheim), Luis Weitbrecht (UFC Frankfurt) und Benjamin Wyrobnik (TV 1860) in der äußerst spannenden Begegnung dran. Letzt genannter übergab bei einem 1-Treffer-Rückstand an Luis Weitbrecht. Dieser musste schnell zwei weitere Gegentreffer einstecken und lag 20 Sekunden vor dem Ende mit 3 Treffern hinten. Doch der Frankfurter konnte Sekunden vor dem Ende noch ausgleichen und zeigte sich auch im Sudden Death nervenstark und setzte den entscheidenden Treffer zum 43:42 Endstand.

In der zweiten K.O. Begegnung wartete mit Baden-Nord I eine deutlich schwerere Aufgabe. Lucas Engelhardt wurde durch Florian Beer (TV 1860) ersetzt. Dieser fand jedoch nicht richtig in den Mannschaftskampf und lediglich Weitbrecht und Wyrobnik konnten den starken Badenern, die sich später auch den Deutschen Mannschaftsmeistertitel sicherten, einige Zeit Paroli bieten, mussten sich jedoch 35/44 geschlagen geben. Hessen I kam somit unter 20 Mannschaften auf einen guten 8. Platz.

Ergebnisse im Überblick:

Einzel Jg. 1995

1. Daniel-Mike Brainman (TV1860), 6. Julius Frank, 28. Alexander Dergay, 35. Christoph Weidlich, 37. Emanuel Urmann (alle UFC Frankfurt), 39. Merlin Kothe (FC Kassel), 65. Julian Kirk (Darmstädter FC)

Einzel Jg. 1994

25. Benjamin Wyrobnik (TV1860), 29. Maximilian Seip (VFL Marburg), 50. Florian Beer (TV 1860), 55. Luis Weitbrecht (UFC), 58. Lucas Engelhardt (SSG Bensheim), 62. Christopher Schneller (Darmstädter FC), 64. Christian Mainz (FC Kassel)

Mannschaft

8. Hessen I (Beer, Engelhardt, Weitbrecht, Wyrobnik)
14. Hessen II (Dergay, Frank, Weidlich)

Daniel Plaga